

MEDIEN-INFORMATION

Montag, den 05.04.2021

Junge Union diskutiert mit russischem Generalkonsul

Der vergiftete russische Oppositionspolitiker Nawalny, der Bau des „Nord Stream 2“ oder der Impfstoff „Sputnik V“: Die deutsch-russischen Beziehungen bestimmen auch in Corona-Zeiten die Tagespolitik. Daher diskutierten rund 15 Nachwuchspolitiker der Jungen Union (JU) im Landkreis Harburg vergangene Woche mit Andrei Sharashkin, dem Generalkonsul der Russischen Föderation in Hamburg. Sharashkin forderte im digitalen Call u.a. eine stärkere wirtschaftl. Zusammenarbeit, wobei die EU-Sanktionen gegen Russland v.a. der deutschen Wirtschaft schaden würden, sowie eine engere Kooperation im Kampf gegen das Corona-Virus. Hier warf der Generalkonsul „EU-Bürokraten“ Versagen bei der Zulassung des russischen Impfstoffes „Sputnik V“ vor. Täglich würden Menschen in der EU umkommen, während die EU hervorragende sowie erprobte Impfstoffe nicht zulasse. Zudem beklagte der Diplomat, dass die Berichterstattung – beispielweise im Fall Nawalny – sehr einseitig oder unvollständig sei und russisches Handeln kaum berücksichtige.

„Das ist natürlich nur die russische Sicht. Für die CDU und die JU gibt es Grundwerte und Freiheiten, die von der russischen Regierung nur unzureichend berücksichtigt werden. Da sind wir kritisch“, stellt der Organisator, Felix Schütte (20, Kreisvorstandsmitglied der JU), mahnend fest. Sein örtlicher Kreisvorsitzender Jonas Becker (21) ergänzt: „Deswegen sind engere (privat)wirtschaftliche Beziehungen und Dialoge umso wichtiger, damit Frieden und - in weiten Teilen Europas - auch Wohlstand erhalten bleibt.“

Die beiden CDU-Jungpolitiker unterstützen u.a. deswegen das, in der Union sowie auch im JU-Kreisverband kontrovers diskutierte „Nord Stream 2“ Projekt.

Eine erste Idee der Jungen Union zur Verbesserung der immer wieder angespannten Beziehungen: Studentische Austauschprogramme von und nach Russland erweitern sowie verbessern, um ein fundierteres Verständnis für die gegenseitige Mentalität und gesellschaftliche Interessen zu entwickeln.